

Komm mit ins Fantasieland – Kinderfreizeit der Caritas in Zinnowitz

Wie jedes Jahr fand in den Sommerferien die Kinderfreizeit im St. Otto-Heim in Zinnowitz statt. Der Caritasverband der Diözese Görlitz e.V. organisierte und leitete die Bildungsfahrt für Schulkinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Komm mit ins Fantasieland“. Die circa 70 Kinder beschäftigten sich unter der Leitung von 16 Betreuern mit den verschiedensten Themen, von Harry Potter, über Märchen und Vampire bis hin zu Disney.

Ich, Marie Schwarz (21 Jahre), war das erste Mal Betreuerin in dieser Kinderfreizeit. Ich absolvierte ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Caritasverband. Die Idee, eine Freizeit für Kinder selbst zu erarbeiten und zu gestalten, empfand ich erst als schwierig und sah der Sache skeptisch entgegen. Doch schon bei dem ersten Betreuertreffen zeigte sich der Ehrgeiz und Wille der Leiter, die schon Erfahrungen von den Vorjahren mitbrachten, und sie steckten uns mit ihren Ideen und ihrer Vorfreude auf die Freizeit regelrecht an. Ich war eine von fünf Betreuern in der Altersgruppe 11 bis 12 Jahre. Unsere acht Jungs und 15 Mädchen waren ein super Team. Manche kannten sich schon aus der Schule, vom Religionsunterricht oder sind lange befreundet. Am Samstag, den 21. Juni, ging unsere Reise in zwei Bussen in Richtung Ostsee los und wir waren alle sehr gespannt aufeinander. Am Bahnhof verabschiedete uns Propst Thomas Besch mit seinem Reisesegen, ebenso wie der verantwortliche Leiter der Kinderfreizeit André Schneider.

In Zinnowitz unterhielten wir die Kinder mit zum Thema „Komm mit ins Fantasieland“ passenden Aktivitäten, Geländespielen, wir gingen an den Strand, in die Stadt und besuchten die Vineta Festspiele. Außerdem hatten wir eine Tanz- und eine Theatergruppe. Die Vineta Festspiele waren für unsere Gruppe das Highlight in zwei Wochen Ostsee. Wir sahen „Die Hexenwette“, ein Schauspiel um Götter, Märchenfiguren und die Stadt Vineta. Das Wetter war in der ersten Woche wunderbar, die Kinder waren die meiste Zeit im Meer baden oder entspannten sich am Strand und, wenn Langeweile aufkam, spielten wir „Werwolf“ (das Lieblingsspiel aller Zehn- bis Vierzehnjährigen).

Ein weiteres Highlight war der Abschlussabend, eine Disco für alle vier Altersgruppen, der am zweiten Donnerstag stattfand. Die Kinder konnten sich auf der Tanzfläche bewegen, eigene Songs wünschen, die unser DJ abspielte, oder an der Hausbar mit alkoholfreien selbstgemachten Cocktails stärken. Unsere Tanzgruppe führte außerdem ihren über zwei Wochen einstudierten Tanz vor. Es entstanden Freundschaften, die auch die nächsten Jahre bestehen werden. Viele Kinder fahren schon mehrere Jahre mit, so wie Susanne Titze (14 Jahre). Sie war dieses Jahr das fünfte Mal dabei. Sie meint zu der Freizeit: „Ich hatte die letzten Jahre sehr viel Spaß in Zinnowitz. Wenn das Wetter und die Gruppe, in der man ist, okay ist, sind es immer sehr schöne und aufregende Wochen. Ich bin traurig, dass ich jetzt zu alt dafür bin. Ich wäre gern noch ein weiteres Jahr mitgefahren.“

Am Samstag, den 04. August, traten wir die Rückfahrt an. Wir waren alle erschöpft, aber glücklich. Die zwei Wochen werden für mich unvergesslich bleiben. Ich hatte jede Menge Spaß, habe selbst neue Freundschaften geschlossen. Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Jahr und alles in allem war es eine rund um gelungene Kinderfreizeit, die der Caritasverband der Diözese Görlitz e.V. hoffentlich noch lange durchführen wird.

Marie Schwarz